Presseinformation

29. April 2004

Holzbaupreis NÖ zum 5. Mal ausgeschrieben

Sobotka: „Ein idealer Baustoff mit enormen Vorteilen“

„Als das Land Niederösterreich vor fünf Jahren erstmals den Holzbaupreis ausgeschrieben hat, war Holz mit fünf Prozent Anteil am Baumarkt vertreten. Mittlerweile konnte der Anteil des Baustoffs Holz auf über zehn Prozent gesteigert werden“, erklärte Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka heute bei der Präsentation des Holzbaupreises NÖ 2004 in St. Pölten. In den letzten Jahren habe der Holzfertigbau in Niederösterreich einen Siegeszug angetreten. Durch die Ökologisierung im Bauwesen werde ein massiver Beitrag zur Reduktion der klimaschädlichen Treibhausgase geleistet. Davon profitierten Umwelt, Bauwirtschaft und Menschen gleichermaßen.

„Niederösterreich ist eines der waldreichsten Länder der Europäischen Union. 230 Zimmereibetriebe und über 1.400 Tischlereien leben von diesem nachwachsenden Rohstoff. Insgesamt sind über 19.000 Personen in der Holzbranche tätig“, meinte Sobotka. Durch die seit Anfang des Jahres gültige „Wohnbauförderung neu“ bekommen jene Bauherrn, die ökologisch ausgerichtet bauen, mehr Förderung vom Land. Ökologisches Bauen sorge für hohen Wohnkomfort, niedrigen Energiebedarf und gesunde Wohnumgebung.

Heuer wird der in Summe mit 12.000 Euro dotierte Preis in den Kategorien „Wohnbau-Neubau“, „Wohnbau Um- und Zubau“, „Öffentliche Bauten“ und „Nutzbauten (Gewerbe und Landwirtschaft)“ vergeben. Die Einreichfrist endet am 31. Juli, eine unabhängige Jury ermittelt die Preisträger. Der Wettbewerb wird vom Land in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Pro Holz und dem Holzcluster NÖ durchgeführt.

Nähere Informationen: Holz-Cluster Niederösterreich, Telefon 02742/227 76, www.holzbaupreis-noe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at